



Erich-Kästner-Schule

Städt. Gemeinschaftsgrundschule
Lessingstraße 27, 44579 Castrop-Rauxel
www.eks-habinghorst.de

Individuelles Lernen mit System an der Erich-Kästner-Schule

Mit Beginn des Schuljahres 2020/21 startet die EKS mit dem neuen Unterrichtskonzept "Individuelles Lernen mit System" (IlmS), um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden.

Das Konzept

- Alle Unterrichtsinhalte für die Fächer Mathematik und Deutsch werden in Jahresarbeitsplänen festgehalten. Jeder Jahresarbeitsplan unterteilt sich in mehrere Teilarbeitspläne.
- An jedem Unterrichtstag findet in den ersten beiden Stunden „individuelles Lernen mit System“ statt. Diese Stunden werden im Anfangsunterricht durch die sozialpädagogische Fachkraft und die Sonderpädagogin begleitet.
- Geleitet durch ein klares Farbsystem, werden die Kinder bereits im Anfangsunterricht an selbstständiges Arbeiten herangeführt. Teilarbeitsplan, Kennzeichnung des Materials und Kennzeichnung des Platzes des Materials im Regal erhalten dieselbe Farbe und dieselben Symbole.
- Jeden Tag haben die Kinder zwei Unterrichtsstunden Zeit, an ihren Teilarbeitsplänen zu arbeiten.
- Im Klassenverband wird zunächst gemeinsam besprochen, was zu beachten ist, bevor die Kinder in die Arbeitsphase starten.
- An diesen Teilarbeitsplänen arbeiten die Kinder selbstständig. Sie wählen das zum Plan passende Material aus und führend die Arbeit aus. Anschließend dokumentieren sie, was sie gemacht haben. Dabei werden die Kinder von der Lehrkraft unterstützt. Wenn ein Kind einen Teilarbeitsplan beendet hat, beginnt es mit dem nächsten.
- Um die erfolgreiche Bearbeitung eines Teilarbeitsplans zu gewährleisten, kontrolliert und begleitet die Lehrkraft die Arbeit engmaschig. Zudem finden regelmäßige Lernstandsfeststellungen statt.
- Für Kinder mit Schwächen in den Basiskompetenzen, z.B. Wahrnehmung oder Motorik, gibt es spezielle Teilarbeitspläne.
- Mit diesem Unterrichtskonzept können die Kinder:
 - im eigenen Tempo lernen
 - handlungsorientiert arbeiten
 - Arbeitsplatz und Lernpartner selbst wählen
 - eigene Lerninteressen verfolgen
 - Lernergebnisse präsentieren
 - eigene Lernfortschritte überschauen

Die Vorteile für die Kinder:

- Passgenaue Aufgaben: kein Kind wird unter- oder überfordert.
- Kinder werden in ihrer Selbstständigkeit gestärkt.
- Das Arbeitspensum ist überschaubar und einschätzbar.
- Schnelle Lerner können Neigungen entdecken und vertiefen.
- Die sozialen Kompetenzen werden gestärkt.

Die Vorteile für die Eltern:

- Durch die große Transparenz bezüglich des Entwicklungsstandes des einzelnen Kindes ist die Lernentwicklung für Eltern gut nachvollziehbar.
- Eltern haben einen Überblick über das Jahrespensum.

Die Vorbereitung

- Die Jahresarbeitspläne werden von der Steuergruppe vorbereitet und von der Lehrerkonferenz beschlossen, bevor sie der Schulkonferenz zur Aufnahme ins Schulprogramm vorgelegt werden.
- Für jeden Jahrgang wird ein pädagogischer Tag dazu genutzt, vorhandenes Material auf Nutzbarkeit zu überprüfen und eine Kartei mit Fotos und wichtigen Informationen anzulegen. Anschließend werden gemeinsam mögliche ergänzende Materialien gesichtet und ausgewählt.
- Die Lehrkräfte, die voraussichtlich im kommenden Schuljahr die betreffenden Klassen übernehmen, wählen das Material aus und ordnen es Teilarbeitsplänen zu.
- Die Lehrkräfte, die im kommenden Schuljahr eine erste Klasse übernehmen, werden mit mindestens einer Doppelstunde in den IlmS-Stunden der aktuellen Klasse 1 eingesetzt.

Die Evaluation

- Die Lehrkräfte geben eine Rückmeldung darüber, wie erfolgreich die Klasse mit den aktuellen Teilarbeitsplänen gearbeitet hat und geben Tipps, welche Änderungen sinnvoll erscheinen.